

POLYAC® 100

HOCH FLEXIBLER, GIESSBARER, PMMA BASIERTER FUGENFÜLLER



ZUSAMMENSETZUNG

POLYAC® 100 ist ein PMMA-basierter (Polymethyl Methacrylat) dauerhaft hochflexibler, gießbarer Fugenfüller.

VORTEILE

- Hohe Reaktivität
- Große Fugenbreite und Schichtdicke in einem Arbeitsgang
- Schnelle Aushärtung
- Einsetzbar bei niedrigen Temperaturen
- Guter Fluss
- Kann innen und außen verwendet werden
- Kann eingefärbt werden.

ANWENDUNGSGEBIET

Dauerhaft hochflexibler, gießbarer Fugenfüller
Bei Schichtdicken von 2 cm und bei einer Fugenbreite von 4 cm und mehr kann diese flexible Masse nach 1 Stunde begangen werden. Bei größeren Schichtdicken oder Fugenbreiten muss POLYAC® 100 mehrschichtig gegossen werden. Mindestfugenbreite ist 5 mm..

ANWENDUNG

Anmerkung: Das Folgende ist eine typische Anwendungsbeschreibung. Für andere Baustellen-Parameter wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

EVENTUELLE VORANALYSEN

Bevor Sie mit der Untergrundvorbereitung anfangen und die Produkte anwenden, müssen Sie verschiedene Parameter testen, um ein gutes und nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.
Bedingungen während des Auftrags und Aushärtens: siehe „Auftragskonditionen“, weiter in diesem technischen Datenblatt beschrieben.

BENÖTIGTES WERKZEUG

- Mischer mit Spindel (min. 300 U/min)
- Misch- und Gießbecher
- Klebeband

UNTERGRUND VORBEREITUNG

Um eine optimale Bewegung der Fuge zu gewährleisten, legen Sie ein runder geschlossenzelliger aus geschlossenzelligem Schaumstoff das nicht auf MMA-Harz haftet.

Auf die Fugenkanten ist mindestens in der zu verspachtelnden Höhe über dem geschlossenzelliger eine dem Untergrund entsprechende Grundierung aufzutragen. Die Grundierung wird auf die gesamte Fläche aufgetragen, die mit dem Fugenfüller in Kontakt kommt. Siehe dazu die separat erhältlichen Produktinformationen der POLYAC®-Grundierungen.

Betonuntergrund:

Der Betonuntergrund muss mindestens 28 Tage alt sein und über folgende Eigenschaften verfügen:

- Minimale Druckfestigkeit des Untergrunds: min. 25 N/mm²
- Minimale Zugfestigkeit des Untergrunds: min. 1,5 N/mm²

Sowohl POLYAC® 12 als auch POLYAC® 14 sind bis zu einer Restfeuchte des Untergrunds von maximal 5 % geeignet. Für feuchte, mineralische Untergründe mit einem Feuchtegehalt bis 10 % kann POLYAC® 18 angewandt werden.

Metalluntergründe

POLYAC® 15 kann bei Stahlsubstraten angewandt werden. Für andere Metalluntergründe wenden Sie sich an RESIPLAST NV um Rat.

Beton- und Metalluntergründe müssen mechanisch vorbehandelt werden. Lesen Sie die technischen Merkblätter der POLYAC® Grundierungen für die anzuwendenden Verfahren und die Anwendung dieser Grundierungen.

Tragen Sie POLYAC® 100 immer auf einen sauberen Untergrund auf, der frei von haftungsmindernden Stoffen wie Schmutz, Öl, Fett, alten Beschichtungen oder Oberflächenbehandlungen etc. ist.

Die Teile der zu beschichtenden Oberflächen, die nicht den oben beschriebenen Anforderungen entsprechen (Druckfestigkeit, Zugfestigkeit, nicht gut verbundene Teile usw.), sollten nach einer korrekten Methode und mit Produkten, die den Untergrund und das aufzutragende Kunstharzsystem ergänzen, behandelt oder entfernt und repariert werden. Entfernen Sie lose Teile durch gutes Abbürsten und Staub mit einem Industriestaubsauger.

PRODUKT VORBEREITUNG

POLYAC® 100 vor Gebrauch gut mischen. Paraffin kann sich während der Lagerung ablösen.

Geben Sie eine Menge Harz ab die innerhalb von 15 Minuten verarbeitet werden kann. POLYAC® 100 kann eingefärbt werden. Mischen Sie 5 % Pigmentpulver in das POLYAC® 100 Harz und mischen Sie bis eine homogene Mischung erreicht ist. Fügen Sie 1 bis 5 % Härterpulver POLYAC® CATALYST hinzu. POLYAC® CATALYST muss separat bestellt werden.

Temp:	Menge POLYAC® CATALYST pro 1 kg POLYAC® 100
0 °C	50 g
5 °C	40 g
10 °C	30 g
20 °C	20 g
30 °C	10 g

Mischen bis sich das Pulver vollständig aufgelöst hat.

VORBEREITUNG DIE AUSRÜSTUNG

Immer mit reinen Mischbehältern und Verarbeitungsmaterial arbeiten.

AUFTRAGEN

Gießen Sie POLYAC® 100 in die Fuge, bevor die Temperatur der Mischung ansteigt. Die maximale Ausgießhöhe ist 2 cm. Bei größeren Schichtdicken wird POLYAC® 100 mehrmals gegossen. Warten Sie, bis die vorherige Schicht ausreichend abgekühlt ist, bevor Sie die nächste Schicht auffüllen.

ENDBEARBEITUNG

POLYAC® 100 hat eine leicht klebrige Oberfläche, das Kleben kann durch Einstreuen von Quarzmehl neutralisiert werden.

AUFTRAGSKONDITIONEN

Bedingungen während der Anwendung und Aushärtung der Produkte. Die empfohlene Verarbeitungstemperatur für Untergrund, Umgebung, Material und Produkte liegt zwischen +5 °C und +35 °C.

Für Temperaturen unter +5 °C wenden Sie sich bitte an Resiplast NV.
 Relative Luftfeuchtigkeit: Max. > 85 %
 Taupunkt: Die Temperatur des Untergrunds und des noch nicht vollständig ausgehärteten Produkts muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Vermeiden Sie Kondensation auf die Oberfläche vom Beginn der Vorbereitungen bis zur vollständigen Aushärtung der Produkte. Sorgen Sie während des Aushärtens für ausreichende Belüftung und eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND UNTERHALT

Reinigen Sie die gebrauchten Werkzeuge mit SOLVENT MEK oder POLYAC® CLEANER, bevor Sie POLYAC® 100 aushärten. Ausgehärtete Produktreste müssen mechanisch entfernt werden.

ZUSATZ PRODUKTE

- Reinigungsmittel für Werkzeuge: SOLVENT MEK oder POLYAC® CLEANER
- POLYAC® CATALYST
- Pigmentpulver
- Unterlage in geschlossenzelliges Schaumstoff

TECHNISCHE DATEN

ERSCHEINUNG - ZUSAMMENSTELLUNG

Viskose Flüssigkeit, trüb.

REAKTIONSZEITEN

Verarbeitungszeit nach dem Mischen: 10 bis 15 Min.
 Begehbar: nach 1 Stunde
 Beschichtungszeit: nach 1 Stunde
 Vollmechanische Belastung: nach 2 Stunden.
 Volle chemische Beständigkeit: nach 2 Stunden.
 Zeiten gemessen bei 20 °C, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtezeit.

VERBRAUCH

0,1 Liter pro Laufmeter bei einem Fugenquerschnitt von 1 cm².
 1 kg = 1 Liter = 1 dm³

TECHNISCHE DATEN

Geruch	Methylmethacrylat
Initiator: POLYAC® CATALYST	BPO 50 %, abhängig von der Temperatur von 1 bis 5 Gew.-%, berechnet auf dem Anteil von POLYAC® 100
Viskosität	4,5 +/- 1 Pa.s (20 °C Brookfield, Spindel V/50 U/min.)
Spezifische Masse	1,1 g/cm ³ ±0,3 (20 °C)
Flammpunkt	10 °C (MMA, DIN 51 755)
Max Exotherme	95 - 120 °C
POLYAC® 100 + 2 % POLYAC® CATALYST	
Spezifisches Gewicht	0,98 kg/dm ³
Farbe	Gelbbraun transparent
Härte Shore-A	17
Verschleißwiderstand (Taber CS10/1000/1000)	30 mg
Schlagfestigkeit EN ISO 6272	10 Nm
Dehnung bei Bruch EN ISO 527-2	> 500 % und 0,35 N/mm ² bei +20 °C > 200 % bei -10 °C

CHEMISCHE RESISTENZEN

Polymerisierte POLYAC® Harze weisen eine gute chemische Beständigkeit auf gegenüber Laugen, Erdölderivaten, Säuren, Salzen und Pflegemitteln. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an RESIPLAST NV.

CE KENNZEICHNUNG

	
KORAC NV, Gulkenrodestraat 3, 2160 Wommelgem, Belgien	
12	
EN 13813	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Innenräumen	
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR0,5
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR10
Brandverhalten	E _{fl}

REFERENZUNTERLAGEN

Informationsblatt „POLYAC® GERUCH“



VERPACKUNG

POLYAC® 100	20 kg	Metalleimer
-------------	-------	-------------

Einzel bestellen:

POLYAC® CATALYST	0,5 kg	Kunststoffeimer
	5 kg	Kunststoffeimer
	25 kg	Karton

Pigmentpulver	1 kg	Kunststoffkanister
	5 kg	Plastikeimer
	25 kg	Beutel

LAGERUNG UND LAGERFÄHIGKEIT

POLYAC®-Produkte an einem trockenen, gut belüfteten Ort zwischen +5 und +35 °C lagern.

Haltbarkeit: 12 Monate ab Produktionsdatum.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an RESIPLAST NV und geben Sie die Chargennummer auf der Verpackung an. Nicht in Grundwasser, Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen und Rückstände gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter sorgfältig durch, bevor Sie POLYAC®-Produkte verwenden. Bei der Verarbeitung entsteht ein charakteristischer Geruch. Für ausreichende Belüftung sorgen, von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Hautkontakt vermeiden. Augenreizung und/oder Überempfindlichkeit können bei starker Dampfkonzentration, Einatmen und/oder Hautkontakt auftreten. Bewahren Sie Lebensmittel (Essen, Trinken) nicht am selben Arbeitsplatz. Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden örtlichen Richtlinien und Gesetzen. Handschuhe und Schutzbrille sind obligatorisch.

Die obestehenden Angaben werden in gutem Glauben gemacht, stellen jedoch keine Garantie dar. Da die Anwendung, Verarbeitung und Handhabung der Produkte außerhalb unserer Kontrolle erfolgen, obliegen sie der Verantwortung des Anwenders bzw. der Person, die für die Anwendung zuständig ist. Sollte Korac NV dennoch für einen entstandenen Schaden haftbar gemacht werden, beschränkt sich der Schadenersatz stets auf den Wert der gelieferten Waren. Wir bemühen uns, jederzeit Waren in gleichbleibend hoher Qualität zu liefern. Alle Werte in diesem technischen Datenblatt sind Durchschnittswerte, die sich aus Tests ergeben, die unter Laborbedingungen (20 °C und 50 % rF) durchgeführt wurden. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Fügen Sie keine anderen als die in der technischen Dokumentation angegebenen Produkte hinzu. Diese Version ersetzt alle früheren Fassungen. Version 1.0, Datum: 24 Oktober 2023 10:15 AM